

II-14705 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

1010 Wien, den 24. August 1994  
Stubenring 1  
DVR: 0017001  
Telefon: (0222) 711 00  
Telex 111145 oder 111780  
Telefax 7137995 oder 7139311

ZI.170/5-GrA/94

6773/AB

1994-08-25

zu 6939/J

**B e a n t w o r t u n g**

der parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten  
PETROVIC, FREUNDINNEN und FREUNDE an den  
Bundesminister für Soziales betreffend  
"Studie über Durchforstung des Sozialsystems", Nr.6939/J.

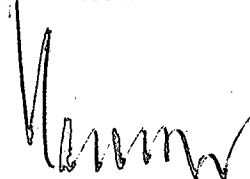
Zu den Punkten 1 bis 7 der Anfrage erlaube ich mir folgendes mitzuteilen:

Als Sozialminister sehe ich es als meine Aufgabe, mich um die  
Verteilungsgerechtigkeit und die Effizienz der Sozialleistungen innerhalb unseres  
Wohlfahrtsstaates zu bemühen.

Die zur Zeit gemeinsam mit anderen Ressorts angestellten Überlegungen - nicht  
Studie - über die Effizienz der eingesetzten Mittel sind längerfristig konzipiert. Vor  
Abschluß dieser Arbeiten und damit dem Vorliegen konkreter Ergebnisse erscheint  
es nicht zielführend, über einzelne Details zu diskutieren.

Ich ersuche daher um Ihr Verständnis, daß ich derzeit Ihre Anfrage nicht im Detail  
beantworten kann.

Der Bundesminister:



## BEILAGE

Nr. 6939/13

1994-07-13

## ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Studie über Durchforstung des Sozialsystems

Im Jänner dieses Jahres wurde anlässlich der SPÖ-Regierungsklausur angekündigt, daß die Möglichkeiten einer Neuordnung des Sozialstaates in einer gemeinsamen Studie von Sozial- und Finanzminister erarbeitet werden sollen. Nach den Vorstellungen des Bundeskanzlers solle das Ergebnis spätestens bis Jahresende vorliegen und sinnvollerweise auch Bestandteil künftiger Koalitionsverhandlungen sein. Dies veranlaßt die unterfertigten Abgeordneten zu folgender

## ANFRAGE:

1. Wie weit sind die Vorarbeiten zu dieser Studie fortgeschritten?
2. Wann rechnen Sie mit Vorlage der kompletten Studie?
3. Wann ist mit einer Veröffentlichung der Inhalte der Studie zu rechnen?
4. Welche inhaltlichen Bereiche aus Ihrem Ressort werden mit dieser Studie abgedeckt?
5. Welche Detailergebnisse der bisherigen Arbeiten können Sie jetzt schon bekanntgeben?
6. Wann ist mit der Veröffentlichung ~~weiterer~~ Detailergebnisse zu rechnen?
7. Wie begründen Sie es, daß eine Studie mit so wesentlichen Inhalten für die österreichische Bevölkerung wahrscheinlich nicht mit ihrem vollen Inhalt vor der Wahl veröffentlicht wird?